

Fachmann gibt Einblicke in saarländische Kunst

Dirk Rausch erläutert im Kulturzentrum am Eurobahnhof Werke, die sich mit Architektur und Stadtansichten befassen.

SAARBRÜCKEN (red) Aktuell zeigt das Saarbrücker Kulturzentrum am Eurobahnhof (KuBa) in der Ausstellung „Stadt Land Fluss“ Werke zum Thema Architektur, Stadtansichten und Landschaften des Saarlandes und der Region. Die Arbeiten verschiedener Künstlerinnen und Künstler stammen aus der Kunstsammlung des Saarlandes und werden kombiniert mit Werken aus Privatbesitz. Am kommenden Sonntag, 27. Oktober, bietet Kurator Dirk Rausch eine Führung durch die Ausstellung an. Wer einen tieferen Einblick in die Konzeption der Ausstellung sowie in die Bild- und Künstlerauswahl erhalten möchte, ist eingeladen, um 16 Uhr in die Galerie des KuBa zu kommen.

Dann wird Kurator Rausch zum Beispiel seinen Gästen erläutern, seit wann das Ministerium für Bildung und Kultur Bilder und Objekte von saarländischen Künstlerinnen und Künstlern sammelt. Und er wird der Gruppe erklären, warum so viele Künstlerinnen und Künst-

ler in den 1950er- und 1960er-Jahren in unserer Region im „kubistischen Stil“ arbeiteten. Nicht zuletzt können die Teilnehmer an dieser Führung sehen, wie Saarbrücken ohne Stadtautobahn aussah.

Die Bandbreite der gezeigten Arbeiten reicht von realistisch angelegten Motiven bis hin zu abstrahierenden Darstellungen von Stadtraum, Architektur und Landschaft. Die ältesten Werke stammen aus den 1920er-Jahren, zeitlich reicht der Rahmen bis in die 1980er-Jahre. Dadurch wird nicht nur der jeweilige Zeitgeist der künstlerischen Herangehensweise sichtbar, sondern auch das sich verändernde Umfeld.

.....
Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung im KuBa, Europaallee 25, am Eurobahnhof, läuft noch bis einschließlich Donnerstag, 31. Oktober.

Produktion dieser Seite:

Frank Kohler

Michelle Soulier